

kelleren von dem 6. Aprilis bis auf den 15. Junium hatt erfolgen lassen.

16 Gulden W. Hennrich fleischmann, Bürger undt becken zu Dettelbach, so dieser für brot auff der kellerey empfanget, welcher solches angefangen zu geben den 28. Martio bis auff den 16. Junium."

Diese Auslagen erfolgten auf Rechnung des Fürstbischofs durch die Kellerei.

Zur Orientierung über die Geldverhältnisse nachstehende Münztabelle:

1 Gulden (fl oder R) = 2 Pfund (Pfd.) Heller = 40 Schilling (B) = 240 Pfennig (D) = 360 Heller (hl) = 1,70 – 2 M Reichswährung.

1 Pfd. Heller = 20 Schilling = 120 Pfennig = 180 Heller = 85 – 100 Pfennig.

1 Schilling = 6 Pfennig = 9 Heller = 5 Pfennig.

2 Pfennig = 3 Heller = 1,5 Pfennig.



Friede

Du gingst auf den Bergen. Der Sonnenschein
Lag golden auf deinen Spuren.
Du lachtest in unser Tal herein
Und segnetest die Fluren.

Du sangst uns frohe Lieder am Tag
Und sanfte des Abends wieder;
Es lauschten die Menschen und sangen nach
Beseligt deine Lieder.

Doch winterhart greift nun der Schmerz
Die Welt, seit du geschieden,
Und stille weint ein jedes Herz
Schon lang nach dir, o Frieden!